

**Presseaussendung vom 6. November 2017**

**Bienenzentrum OÖ:**

**Artenvielfalt braucht Lebensräume – Mit dem LFI-Lehrgang zur  
Wildblumenwiese Anlage und Pflege**

**Wildblumenwiesen für Bienen und Co sind das Um und Auf für Biodiversität. Davon soll es in Oberösterreich künftig mehr geben. Das LFI (Ländliche Fortbildungsinstitut) bietet ab Februar 2018 in Zusammenarbeit mit dem Bienenzentrum OÖ. einen Lehrgang zum Thema Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen an. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.**

Bienen und andere bestäubende Insekten sind entscheidend für ein funktionierendes Ökosystem. Sie brauchen aber Lebensräume, unter anderem in Form von Wildblumenwiesen. Wie man diese richtig anlegt und pflegt, lehrt das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) in Zusammenarbeit mit dem Bienenzentrum Oberösterreich.

In 40 Übungseinheiten an 5 Kurstagen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles rund um die Bedeutung von Bestäubung, die richtige Bodenbeschaffenheit und – Flächenvorbereitung, Aussaat und Pflege. Ziel ist, dass das Oö. Landschaftsbild in Zukunft verstärkt durch Wildblumenflächen geprägt und so die Nahrungsgrundlage für blütenbestäubende Insekten gefördert wird.

**Das Bienenzentrum Oberösterreich** ist eine vom Land Oberösterreich gegründete unabhängige und weisungsfreie Initiative, die im Oktober 2017 gestartet ist. Angesiedelt ist das neue Zentrum in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, wo Dr. Petra Haslgrübler und DI Theresa Frühwirth als Expertinnen für Bienenwirtschaft und Biodiversität zur Verfügung stehen.

Übergeordnetes Ziel ist es, Bewusstseinsbildung zu betreiben; Biodiversität als gesellschaftliches Anliegen zu verankern sowie die Nahrungsgrundlage für Bienen und blütenbestäubende Insekten zu fördern und steigern.

Einer der Schwerpunkte des Bienenzentrums wird die Weiterbildung sein. Dieser startet mit dem LFI-Lehrgang „Wildblumenwiese - Anlage und Pflege“ im Februar 2018 und soll laufend weiterentwickelt werden.

## **LFI - Kurs Wildblumenwiese - Anlage und Pflege ab Februar 2018**

Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen auch über die ökologischen Grundlagen erfordert. Zur Vermittlung dieses Wissens wurde ein mit 40 Unterrichtseinheiten konzipierter Lehrgang ausgearbeitet, der sich in drei Module aufteilt.

Dieser richtet sich an Landwirte, Unternehmen in der Grünraumgestaltung und Grünraumpflege, Gärtnereien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden genauso wie auch private Interessenten. Der Kurs wird aus Mitteln des Landes OÖ und der Europäischen Union gefördert. Nähere Informationen zum Kurs mit der Nummer 8675 sowie zur Anmeldung entnehmen Sie dem Link: <https://ooe.lfi.at>

Bild 1:

Extensive Wiese – drei Monate nach Anlage. Wichtige Nahrungsgrundlage für Bienen und weitere blütenbestäubende Insekten. HBLFA Raumberg-Gumpenstein/Krautzer

Bild 2:

Sonnenblume mit Honigbiene. Bienenzentrum OÖ/Haslgrübler

Bild 3:

Hummel auf heimischer Kornblume. HBLFA Raumberg-Gumpenstein/Krautzer

Bild 4: Team Bienenzentrum OÖ – v.l.n.r. DI Theresa Frühwirth, Dr. Petra Haslgrübler. LKOÖ/Stitz

### **Rückfragenkontakt:**

Dr. Petra Haslgrübler  
Leiterin Bienenzentrum OÖ  
+43 050 6902 – 1430  
[Petra.Haslgruebler@lk-ooe.at](mailto:Petra.Haslgruebler@lk-ooe.at)

DI Theresa Frühwirth  
Beraterin Bienenwirtschaft

+43 050 6902 – 1431  
[theresa.fruehwirth@lk-ooe.at](mailto:theresa.fruehwirth@lk-ooe.at)